|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Die Senatorin für Soziales, Jugend,Integration und Sport- Soziale Stadtentwicklung -** |  | **FreieHansestadtBremen** |
| Die Senatorin für Soziales, Jugend, Integration und Sport, Bahnhofsplatz 29, 28195 BremenVerteiler: Quartiersforum Neue Vahr |  | Auskunft erteiltKay BorchersZimmer 10.15Tel. (0421) 361 10 604E-Mail:kay.borchers@soziales.bremen.deDatum und ZeichenIhres SchreibensMein Zeichen: 3-01-3(bitte bei Antwort angeben)Ihr ZeichenBremen, 07.02.2020 |
|  |

**Protokoll des Quartiersforums Neue Vahr vom 06.02.2020**

Frau Meyer, Sozialzentrumsleiterin, begrüßte die Anwesenden im FQZ stellvertretend für den abwesenden Quartiersmanager. Um Projekte und Finanzierungen in der Neuen Vahr weiterhin in geplantem Umfang umsetzen zu können, haben sich Aykut Tasan (AfSD/Quartiersmanager im Schweizer Viertel) und Kay Borchers (SJIS/WIN-GF) bereit erklärt, in den kommenden Wochen die notwendigen WiN-Foren und Abstimmungen durchzuführen.

Ab **15**.02. wird Frau Sarah Hasberg im Umfang einer halben Stelle die Vertretung für Dirk Stöver übernehmen. Herr Tasan und Herr Borchers stehen dann weiterhin unterstützend zur Verfügung.

**TOP 1: Berichte aus den Projekten:**

Frau Berning berichtete vom neuen Standort des Martinsclubs in der Sonneberger Straße. Sie ist die neue Regionalleitung Ost des Trägers und erwartet einen Einzug im April/Mai. Eine Einladung zur Eröffnung folgt. Kontakt unter: b.berning@martinsclub.de

Herr Scheel von der BRAS berichtete über die Entwicklung des neuen Projekts „LAZLO im Quartier“. In den kommenden Jahren soll das Projekt kleine Einsatzstellen dabei unterstützen, Personen aus Beschäftigungsförderungsprogrammen in ihren Projekten einsetzen zu können. Räumlichkeiten dafür werden derzeit gesucht.

**Leitstelle LAZLO**

Stefan Scheel

Altenwall 12

28195 Bremen

Mobil: 0176-76741244

Tel.0421-699042-42

Fax. 0421-699065-46

scheel@bras-bremen.de

**TOP 2: Projektvorstellung und Beratung:**

**„Vahr-Report 2020“:** Herr Ploghöft (Bürgerhaus) und Herr Diel berichteten vom langjährigen Projekt „Vahr-Report“. Im Laufe der zurückliegenden Jahre hat sich das Projekt zu einem unverzichtbaren Informationsmedium für Vahrer Bewohner\*innen entwickelt und soll daher in ein weiteres Jahr gehen. Beantragt wird eine Summe von 1.950,- € aus dem Programm WiN. Das Forum stimmte dem Antrag zu.

**„Global-Café“:** Herr Ploghöft stellte das Projekt Globalcafé vor. Mit einer Kinderbetreuung konnte der Erfolg und die Teilnehmer\*innenzahl noch einmal deutlich erhöht werden. Für eine Verlängerung des Projekts wird eine Summe von 1.8450,- € aus dem Programm WiN beantragt. Das Quartiersforum stimmte dem Antrag zu.

**„Inklusion durch Praktikum“:** Frau Barbara Milcher (Mütterzentrum Vahr) stellte den LOS-Antrag „Inklusion durch Praktikum“ vor. Im Rahmen des Projektes haben Frauen die Möglichkeit, ein Praktikum im Mütterzentrum Vahr zu absolvieren. Der Einsatz findet im Bereich Büro und Empfang oder in einer Kita-Gruppe statt. Dabei werden die Wünsche und Bedürfnisse der Frauen u.a. bei alleinerziehenden Müttern mit berücksichtigt. Für die Betreuung der Praktikantinnen wird Frau Dagli angestellt, um gezielt auf die individuellen Bedürfnisse der Frauen eingehen zu können.Die Kosten betragen **16.808,32€.** Das Forum stimmte dem Antrag zu.

**„Repair-Cafe“:** Frau Lamprecht (FQZ) berichtete über das geplante Projekt „Repair-Cafe“. Im Rahmen verschiedener Veranstaltungen soll den Bewohnerinnen und Bewohnern die Gelegenheit gegeben werden, defekte Elektrogeräte von sachkundigen Mitarbeitern reparieren zu lassen und damit eine Weiterverwendung statt frühzeitige Entsorgung zu ermöglichen. Das Forum stimmte dem Antrag in Höhe von2.000,- € aus dem Programm WiN zu.

**TOP 3: Verschiedenes:**

Am 26.02 trifft sich das „Netzwerk Gesundheit“ im FQZ.

Herr Siegel (Beiratssprecher) und Frau Mathes (OAL) weisen darauf hin, dass weiterhin eine Beantragung von Globalmitteln des Beirats möglich ist.

Termin für das kommende Quartiersforum: 26.03. / 18.00 Uhr im FQZ

Protokoll:

K. Borchers